

Nel Dolce – Das Kölner Barockensemble

*Konzert im Rahmen der Kölner Musiknacht am 19.09.2009, 21 Uhr
in der Lutherkirche Köln*

„Le gioie d'amor!“

Besetzung:

Stephanie Buyken – Blockflöte, Sopran
Sabine König – Violine
Harm Meiners – Violoncello
Philipp Spätling – Cembalo

Programmfolge:

Georg Friedrich Händel (1685-1759)

Sonata IV in F-Dur für Blockflöte, Violine und Basso continuo

- Larghetto
- Allegro
- Adagio
- Allegro
- Allegro

Marc Antonio Cesti (1623 – 1669)

„Le gioie d'amor“, Rezitativ und Arie der Orontea aus der Oper „I casti amori d'Orontea“ für Sopran, Violine und Basso continuo

Nicola Matteis (ca. 1640-1714)

Aus: Ayres for the violin: The third part, Second treble (Violine, Blockflöte)

- Preludio (prestissimo)
- Sarabanda (adagio)
- Vivace
- Gavotta (prestissima)

Attilio Ariosti (1666-1729)

„L'Amore Onesto“, Kantate für Sopran und Basso continuo

- Arie · Rezitativ · Arie

Georg Philipp Telemann (1681-1767)

Sonata a tre in d-moll für Altblockflöte, Violine und Basso continuo

- Allegro
- Adagio
- Allegro
- Presto

Titelgebend für das Programm ist die Arie „Le gioie d'amor!“ von Antonio Cesti, übersetzt „Die Freuden der Liebe“, welche den Grundcharakter des Programms sehr gut zu beschreiben vermag. Es werden sowohl rein instrumentale Stücke als auch Stücke mit Sologesang zu hören sein, die allesamt dem italienisch geprägten Früh- bis Hochbarock zuzuordnen sind.

Nach der gleichermaßen gefühlvollen wie beschwingten Anfangssonate von

Georg Friedrich Händel folgt sogleich das oben genannte Titelstück für Solosopran. Anschließend wird eine höchst temperamentvolle Komposition des weniger bekannten italienischen Geigers Nicola Matteis zu hören sein. Mit „*L'Amore Onesto*“ von Attilio Ariosti folgt nun ein weiteres Gesangsstück, das sich mit dem vielseitigen Thema „Liebe“ befasst, jedoch andere Facetten beleuchtet als das Titelstück. Das Programm endet mit einer spritzigen Triosonate von Georg Philipp Telemann, bei der ebenso gefühlvolle Abschnitte den Grundcharakter abrunden. Mit dieser höchst virtuosen Komposition wird das schwungvolle Abendprogramm des jungen Ensembles zu einem furiosen Abschluss gebracht.